



### ONLINE\_INFO\_7 – Kolleg im PandemieModus

Berlin, 07.05.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
sehr geehrte, liebe Eltern,

„halten wir zusammen – mit ein bisschen Abstand“. Wer in der Früh am Haus der Kulturen der Welt vorbeijoggt oder auf dem Weg zur Schule dort entlangradelt (oder wann immer den Weg entlang der „Schwangeren Auster“ nimmt) kommt an diesem Zitat nicht vorbei. Zwei „Imperative“ sind in diesem „Sätzchen“ enthalten. Das Gebot, Abstand zu wahren und die Erinnerung, sich gleichzeitig verbunden zu wissen – und sogar zusammenzuhalten. Es scheint widersprüchlich und dennoch möglich. Unsere Erfahrungen in den Tagen seit dem 27.4. zeigen uns dies auf eindrückliche und teilweise berührende Weise! Jetzt wird es weiterhin darum gehen, auch bei einer höheren Anzahl von Menschen im Kolleg, die Hygiene- und Abstandsregelungen. Die Absicht ist, dass das Corona-Virus eingedämmt bleibt.

Ziel ist es nun, allen Schülerinnen und Schülern Präsenzzeiten mit reduzierter Stundentafel in der Schule zu erteilen. Bis Pfingsten sollen alle Jahrgangsstufen und Lerngruppen wieder im Kolleg gewesen sein und wir werden dies auch während der laufenden Bauarbeiten gut ermöglichen können. Die genaue Planungsübersicht finden Sie im Folgenden. Der Präsenzunterricht dient dabei in erster Linie dem persönlichen Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern, der Unterstützung beim Erwerb der Schulabschlüsse sowie dem Austausch zu Lerninhalten und neu einzuführendem Lernstoff. Außerdem werden die entsprechenden Aufgaben aus der Phase des Lernens zu Hause in der Schule besprochen und Leistungsrückmeldungen gegeben, sowie ggf. auftretende Fragen der Schülerinnen und Schüler beantwortet. Soweit Schülerinnen und Schüler in einer Schulwoche keinen Präsenzunterricht erhalten, wird mindestens einmal pro Schulwoche mit ihnen Kontakt aufgenommen werden.

Wir werden dies alles kontinuierlich beobachten, immer wieder neu bewerten und ggf. modifizieren. Wir wollen ein verlässliches Unterrichts- bzw. Schulmodell für die Phase der Pandemie entwickeln. Ein mit großen Mühen verbundenes Unterfangen, welches sicher hilfreiche Einsichten und Möglichkeiten auch für die Zeit nach der Pandemie eröffnen wird.

Weiterhin gilt: Wir fahren auf Sicht und gestalten anhand der Vorgaben der Senatsverwaltung für Bildung und der Senatsverwaltung für Gesundheit die schulischen Abläufe und des Kollegs.

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte liebe Eltern, die allererste Etappe des Marathons ist also gemeistert. Die nächsten Etappen werden folgen. Wenn wir weiterhin mit ein bisschen Abstand zusammenhalten, bekommen wir uns sicher alle locker durchs Ziel. Die „ONLINE\_INFOS Kolleg im Pandemiemodus“ werden wir in ihrer wöchentlichen Frequenz nun vorerst einstellen und uns anlassbezogen immer wieder melden. Die Erhöhung der Frequenz orientieren wir an der pandemischen Gesamtlage und der daraus resultierenden Gestaltung des Schul- und Unterrichtsbetriebes.

Im Namen der gesamten Kollegsleitung grüßen wir Sie und euch alle sehr herzlich und wünschen auch weiterhin: Viel Gesundheit, Gelassenheit und Kraft und Energie – besonders unseren Prüflingen.

(P. Marco Mohr SJ)  
-Rektor-

(Gabriele Hüdepohl)  
-Schulleiterin-



### Aus der SCHULE

Um etwas besser planen zu können, findet ihr und finden Sie im Anhang eine Übersicht über den geplanten Unterricht bis zum 20. Mai. Die Klassenlehrer\*innen und Kursleiter\*innen werden sich bei den Schüler\*innen melden und diesen weitere Informationen zukommen lassen. Wir alle wissen, wie es im Augenblick um Planungen bestellt ist und so gehe ich davon aus, dass es auch bei diesem Plan noch Veränderungen geben wird. Zudem erhaltet ihr und erhalten Sie auch unsere Regelungen zur Notengebung. Wenn verstärkt Prüfungen und Präsenzunterricht stattfindet, geht dieses auf Schüler- und Lehrerseite zu Lasten des digitalen Unterrichts. Wir werden gemeinsam Wege entwickeln müssen, damit beide Formen sich gut ergänzen können.

Ein Hinweis noch: Damit die Schülerinnen und Schüler die Informationen aus Schule und Kolleg auch ohne Weitergabe durch die Eltern erhalten können, haben wir in itslearning einen neuen Kurs eingerichtet, „Informationen der Leitung an allen Schüler\*innen, in den wir auch die online-Infos einstellen werden.“

Den Kindern und den Erzieherinnen der **NOTBETREUUNG** wird auch weiterhin angeboten; eine gute und belebende Stimmung bei Kindern und Erzieherinnen. Seit dieser Woche bringen die Schülerinnen und Schüler ihr „Lunchbag“ selber mit, da die Schulmensa derzeit keinen Mittagstisch anbietet. Das gemeinsame „Mittagessenpicknick“ in der gemütlichen Küche der Nachmittagsbetreuung, bietet eine weitere schöne Gelegenheit sich über viele Erlebnisse auszutauschen. In der kommenden Woche werden wir die NOTbetreuung in zwei Gruppen anbieten.

### NEUES AUS DER VERWALTUNG

Die **Bauarbeiten im Westflügel** laufen planmäßig weiter. Derzeit arbeiten die Gewerke Trockenbau-, Putz-, Sanitär-, Elektro- und Malerarbeiten.

Die **Klassenraumsanierungen** sind abgeschlossen. A 222, A 219, A 125, A 119, A 111 sind instandgesetzt. Die Gewerke Bodenbelag-, Maler- und Lackierarbeiten haben den Rahmenterminplan eingehalten.

Die **Grundreinigungsarbeiten** im Altbau sind vollzogen; sämtliche Flure und die instandgesetzten Klassenräume sind gereinigt und beschichtet.



Zur Umsetzung der Hygieneanforderungen sind in den Eingangsbereichen der Schüler\*innen **Eurospender mit Desinfektionsmittel** aufgehängt worden, da der Zutritt zum Schulgebäude nur mit desinfizierten Händen oder gründlich mit Seife gewaschenen Händen Pflicht geworden ist. Auf dem Sportplatz sind hierfür an der Außenwand von Messina sechs Waschbecken im Abstand von 1,5 m aufgehängt worden. Die Schüler\*innen können dann sowohl vor dem Unterricht als auch nach der Pause die Hände gründlich mit Seife waschen. Die **„Händewaschanlage“** (sprich: „Coronawaschanlagae ☺ ) wird am 11.05.2020 in Betrieb gehen können, wenn wieder mehr Schüler\*innen vor Ort sein werden.



# CANISIUS KOLLEG

## INFOBRIEF

Die **Verwaltung** arbeitet weiterhin im Notdienst. Buchhaltung und Leitung sind persönlich vor Ort und per E-Mail oder Telefon erreichbar.

Aus der **SCHULSEESORGE**: Drei Abiturienten des Jahrgangs 2019 haben auf kreative Weise auf die besonderen Herausforderungen der Corona-Krise reagiert. Nachdem sie 2019 ihr Projekt einer Anti-Mobbing-App (siehe dazu <https://www.exclamo.org/>) begonnen hatten, bieten Kai Lanz, Julius de Gruyter und Jan Wilhelm mit [krisenchat.de](https://krisenchat.de) seit dem 2. Mai eine kostenfreie psycho-soziale Beratung für Kinder und Jugendliche im Chat-Format an. *„Derzeit bleibt vieles in den Familien, dringt nicht nach außen. Solange Jugendklubs, Kitas, Schulen und Freizeiteinrichtungen geschlossen bleiben oder sehr eingeschränkt Zugang besteht, gibt es kaum Möglichkeiten, vor allem für Kinder und Jugendliche, Gewalt, Kummer oder Sorgen zu entfliehen. Erst recht nicht, wenn der Täter in der gleichen Wohnung ist.“* schreiben sie in einer Kurzvorstellung des Projekts. [Krisenchat.de](https://krisenchat.de) nutzt genau das Medium, in dem die Jugendlichen sich alltäglich bewegen und was vielen unkompliziert zugänglich ist: Die Kinder oder Jugendlichen können über die Seite direkt per WhatsApp-Chat in Kontakt mit einem professionellen Berater treten. Die drei Alumni des Canisius-Kollegs haben dazu in den letzten Wochen ein großes Team von über 70 ehrenamtlich engagierten Professionellen im Bereich psycho-soziale Beratung oder Psychotherapie gewinnen können, die eine 24/7-Betreuung des Chats ermöglichen. Verstärkung für das Team der Beratenden wird weiter gesucht. Nähere Informationen zu den Voraussetzungen und wie man sich dafür melden kann sowie zum Projekt insgesamt finden Sie unter <https://krisenchat.de/>. **GOTTESDIENSTE IN MARIA REGINA MARTYRUM**: Auf der Website des Canisius-Kollegs (<https://canisius.de/aktuelles/informationen-zu-reaktoratskirche-maria-regina-martyrum/>) können Sie sich in einem Anmeldeformular zu den Gottesdiensten in der Gedenkkirche Maria-Regina-Martyrum anmelden. Manche wissen es, einigen wird es nicht bekannt sein: Der Rektor des Canisius-Kollegs ist immer auch Kirchenrektor der Gedenkkirche. Im Schuljahr finden dort auch regelmäßig Schulgottesdienste statt. In gewisser Weise ist diese Kirche also auch unsere Kollegskirche. Ab dem **21. Mai 2020** (Christi Himmelfahrt) finden auch dort wieder Gottesdienste statt. Aus Gründen des Infektionsschutzes ist die Zahl der Teilnehmenden auf 50 Personen begrenzt, die Abstands und Hygieneregeln werden umgesetzt und die Gottesdienste finden deshalb zunächst als „Wortgottesdienste“ statt.